

September- Oktober:

Kompost ist der Kunstgriff der Natur, aus Totem Lebendiges entstehen zu lassen

<u>Pflanzzeit</u> für neue Obstbäume, Rosen, Sträucher und Hecken **Obstbau:**

<u>Die Kernobsternte beginnt</u>. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Quitten, Brombeeren und Mirabellen können geerntet werden. Reifes Obst erkennen man daran, in dem man die Frucht vorsichtig dreht, geht sie leicht ab, dann ist sie erntereif. Birnen und Äpfel können gut gelagert werden.

Obst in einem luftigen, kühlen und dunklen Raum lagern. Nur unbeschädigte Äpfel ernten. Nicht neben Kartoffel lagern!

Weißanstrich und Leimringe anbringen; auf Baumscheiben Hornspäne einarbeiten und Kompost ausbringen;

Sträucher:

bei Erdbeeren alte Blätter und Triebe entfernen und düngen;

Stauden:

verblühte und ältere Stauden teilen und neu pflanzen; mehrjährige forstempfindliche Balkon- und Kübelpflanzen in frostfreien Raum überwintern;

Dahlien und nichtwinterharte Knollen ausgraben und frostfrei überwintern;

Rosen:

überlange Triebe einkürzen. Ganz wichtig: Mit Kompost anhäufeln. Die Veredelungstelle unbedingt bedecken, diese muss geschützt werden.

Gemüse:

Anfang September Gurken- und Tomatenblüten entfernen, damit die restlichen Früchte noch ausreifen können. Spinat, Radieschen, Kohlrabi, Feldsalat und Endivien können in das <u>Gewächshaus</u> gesät werden, für eine späte Ernte von frischem Gemüse.

Jetzt ist auch die beste Zeit um Rhabarber zu pflanzen oder zu teilen.

Zucchini sollten vor dem ersten Frost geerntet werden.

Petersilie säen, Knoblauch und Steckzwiebeln steckten (um den 15. Okt.).

Ernterückstände und Unkraut von den Beeten entfernen;



Rasen:

mit Patenkali düngen. Die herunterfallenden Blätter sollten immer vom Rasen entfernt werden. Das Laub nimmt dem Rasen das notwendige Licht und fördert die Moosbildung. Gibt es Lücken im Rasen, oder braune Stellen durch einen heißen Sommer, dann können Sie jetzt eine Nachsaat vornehmen. Viele Kleingärtner vertikutieren ihren Rasen nochmals vor dem Winterschlaf. Regelmäßiges mähen ist viel effektiver.

Kompost:

Umsetzen, einen festen Zeitpunkt für diese notwendige Aufgabe gibt es eigentlich nicht. Wenn man möchte, kann man seinen Kompost immer pflegen und unterhalten, das sollte man auch!

Teich:

Blätter jeden Tag herausnehmen oder Netz darüber spannen. So verringert man den Aufwand, den Teich komplett neu reinigen zu müssen und mindert erheblich die Masse an verrotteten Anteilen im Wasser die unangenehme Gase bilden.